

Rom. 1886. Juni 5.

10

sch. 8/6

Hochgeehrter Herr Hofrat,

Herzlichst dankend für Ihren Brief, der Oherthal mir gestern gab, berichte ich noch Einiges über die Fort-
schaltung Ihrer Arbeiten, und beziehe noch einmal die
Sache wegen des in veröffentlickenden Berichtes.

Zunächst melle ich, dass wir einen wichtigen Fund ge-
macht haben. Beim Nachsuchen nach einem Urkunde
Radolfs fand Druifke ein Stück, das in Folge der Pariser
Signatur Hedwig II. trug, und das er mir zur Untersuchung
brachte. Dieses Stück erwies sich als eine Copie eines Roult.
de Cluny. Ich machte Druifke auf die Wichtigkeit dieses Stückes
aufmerksam und er brachte mir nach Stundenlangem
Suchen noch 6 weitere.

Die Zusammenhang ist folgender: 1411. März 12 (1412 more
gallivaco) haben Johann Germanetti de Mazon und Johann de
Rivo von Cluny (Notare) die Roult. de Cluny im Kloster copiren
lassen. Erhalten sind folgender:

Instr. misc. (P. Fap. 37 n° 1. Vicinio) I.	= R. de Cluny n° XIV
n° 2	z. VII
n° 3	z. VI
n° 4	z. XI
n° 5	z. VIII
n° 5 ^b	z. II
n° 6	z. III

Die Roult. de Cluny n° II allein im Original in Paris erhalten